

**Niederschrift Nr. 5**  
**zur Sitzung des Orsrates Fremersdorf**  
**am 26. August 2020**

Anwesend waren:

1. Ortsvorsteher Peter Gandner als Vorsitzender

Die Mitglieder:

2. Düro Anja
3. Gier Tobias
4. Mey Benjamin
5. Nutting-von Boch Antonia
6. Reichrath Dirk
7. Spelz Michael
8. Styga Francois

Entschuldigt fehlte:

9. Delles Andreas

Außerdem waren anwesend:

1. Erster Beigeordneter der Gemeinde Rehlingen-Siersburg Joshua Pawlak
2. Gemeindebediensteter Daniel Klasen (Anwärter g. Dienst) als Protokollführer
3. 6 Bürger

Der Vorsitzende eröffnete um 19:05 Uhr die für heute anberaumte Sitzung des Orsrates Fremersdorf. Er stellte fest, dass die öffentliche Bekanntmachung erfolgt, die Einladung ordnungsgemäß ergangen und mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen sind, sodass Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung ergaben sich wie folgt:

Durch den Ortsvorsteher bat darum, den Tagesordnungspunkt „Der Bürger hat das Wort“ in die Tagesordnung als TOP 1 aufzunehmen. Es gab keine Gegenrede.

Die Tagesordnung neu lautete:

**Tagesordnung:**

**öffentlich:**

1. Der Bürger hat das Wort
2. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes

3. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedes
4. Verabschiedung des ehemaligen Hallenwartes
5. Stellungnahme zum Friedhofsentwicklungskonzept der Gemeinde Rehlingen-Siersburg
6. Verwendung globaler Mehrausgaben
7. Aufstellung einer Prioritätenliste Haushalt 2021
8. Anfragen und Mitteilungen

### **Zu 1: Der Bürger hat das Wort**

---

Es ergaben sich durch einen Bürger folgende Anfragen:

1. Die Herrenstr. in Fremersdorf wurde neu teilweise neu geteert und markiert. Die Arbeiten wurden durch den Landesbetrieb für Straßenbau durchgeführt. Hierbei wurde der Abbiegestreifen nicht erneuert.
2. Die Straße zum Dorfplatz ist in einem schlechten Zustand, eine Sanierung sei hier notwendig.

Der Vorsitzende erwiderte, dass er sich zu beiden Anliegen mit der Verwaltung in Verbindung setzen werde.

### **Zu 2: Verpflichtung eines neuen Mitgliedes**

---

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Ersten Beigeordneten der Gemeinde Rehlingen-Siersburg.

Dieser wies zunächst auf die Pflichten und die Aufgaben der Ortsratsmitglieder im Sinne des KSVG hin.

Sodann informierte er, dass Frau Ruth Helling Ihr Ortsratsmandat mit Wirkung zum 28.02.2020 niedergelegt habe.

Nachberufen wurde das Mitglied Anja Düro.

Der Corona-Pandemie geschuldet, habe die Verpflichtung des neuen Mitgliedes noch nicht erfolgen können.

Das Mitglied Anja Düro (SPD) wurde sodann per Handschlag durch verpflichtet.

### **Zu 3: Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedes**

---

Der Erste Beigeordnete nahm die Verabschiedung von Frau Helling vor.

Hierzu sprach er Frau Helling für das geleistete Engagement Dank und Anerkennung im Namen der Gemeinde Rehlingen-Siersburg und des Gemeindebezirkes Fremersdorf aus.

Der Beigeordnete übergab Frau Helling ein Präsent.

Herr Pawlak übergab das Wort an den Vorsitzenden.

#### **Zu 4: Verabschiedung des ehemaligen Hallenwartes**

---

Im Anschluss verabschiedete der Vorsitzende den ausgeschiedenen Hallenwart der Geisbachhalle, Herrn Walter Pieper.

Er zeugte ihm Dank und Anerkennung im Namen der Gemeinde Rehlingen-Siersburg und im Namen des Gemeindebezirkes Fremersdorf.

Auch Herr Pieper erhielt ein Präsent.

#### **Zu 5: Stellungnahme zum Friedhofsentwicklungskonzept der Gemeinde Rehlingen-Siersburg**

---

Der Vorsitzende informierte, dass der Ortsrat an die Verwaltung eine Stellungnahme auszusprechen habe, die u. U. in das Konzept einfließen würden.

Sodann erläuterte er die wichtigsten Eckpunkte.

Das Konzept wurde vom Planungsbüro agsta erstellt.

Für den Ortsteil Fremersdorf sei auf mittel- bzw. langfristige Sicht die Anlage von Blühflächen an 3 Standorten geplant:

- Bereich altes Grabfeld unterhalb der Leichenhalle
- hinter den bestehenden Urnenwänden
- auf der Freifläche vor der Leichenhalle

Der Vorsitzende befürwortete dies, erklärte aber

- 1) der Friedhof sei ‚auch‘ eine Begegnungsstätte. Daher sei die Errichtung von Sitzmöglichkeiten, z.B. einer Bank, auf der großen Blühfläche wünschenswert.
- 2) zeitnah soll eine neue, vierte Urnenwand aufgestellt werden. Vor der Errichtung sollte in einem vor Ort Termin mit den Ortsratsmitgliedern der endgültige Standort geklärt werden.
- 3) auf den angedachten Blühflächen soll eine Initialsaat erfolgen, um eine kultivierte Anpflanzung und ein entsprechendes Bild zu erzeugen. Eine Eigenleistung bei der Aussaat durch den Ortsrat könne erfolgen.

Das Mitglied Francois Styga (SPD) fragte, an wen die Vorschläge des Ortsvorstehers weitergegeben würden.

Erster Beigeordneter Joshua Pawlak entgegnete, dass die Stellungnahmen der Ortsräte durch den Werkausschuss für das Abwasserwerk und Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen beraten würden.

### Beschluss:

Der Ortsrat Fremersdorf spricht sich grundsätzlich für das vorliegende Friedhofskonzept aus, bittet aber um Berücksichtigung der durch den Ortsvorsteher gemachten Vorschläge.

### **Zu 6: Verwendung globaler Mehrausgaben**

---

Der Vorsitzende informierte, dass sich die Gemeinde noch in der haushaltslosen Zeit befände. Dennoch bat er darum, Beschluss darüber zu fassen, aus den gl. Mittel an das Mitglied Francois Styga einen Betrag in Höhe von 154,70 Euro auszuzahlen.

Herr Styga habe einen Diebstahlschutz für die Sitzmöbel angeschafft, welche auf dem Vorplatz der Geisbachhalle errichtet wurden. Den Betrag habe er vorgelegt.

### Beschluss:

Der Ortsrat sprach sich einvernehmlich dafür aus, an das Mitglied Francois Styga den Betrag in Höhe von 154,70 Euro aus den gl. Mehrausgaben 2020 auszuzahlen.

### **Zu 7: Aufstellung einer Prioritätenliste Haushalt 2021.**

---

Der Vorsitzende schlug, nach bereits erfolgter Rücksprache mit den Mitgliedern der SPD-Fraktion, folgende Punkte für die Prioritätenliste des Haushaltes 2021 für den Gemeindebezirk Fremersdorf vor:

- 1) Sanierung der Geisbachhalle, vor allem des Hallendaches
- 2) weitere Gestaltung des Vorplatzes der Geisbachhalle

Zu Punkt 1 gab der Beigeordnete der Gemeinde folgende Rückmeldung:

Es werde mit einer Summe von 350.000 Euro zur Dachsanierung gerechnet. Die Planungen seien bereits angelaufen, Zuschüsse würden beantragt.

Nach dem aktuellen Stand der Planungen werde die Tür in den Sitzungsraum der Halle erst im Rahmen der fortschreitenden Sanierungsarbeiten installiert.

zu Punkt 2 äußerte der Beigeordnete der Gemeinde dass von Vorteil sein könne, den neuen Dorfverein Fremersdorf bei der Maßnahme mit ins Boot zu nehmen.

Derart könne eine höhere Summe an Subventionsmaßnahmen beantragt werden Mittel aus dem Förderprogramm „Bürgerwerkstatt ländlicher Raum“ erwartet werden.

### Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich einvernehmlich für die Prioritätenliste aus.

## **Zu 8: Anfragen und Mitteilungen**

---

Der Ortsvorsteher machte folgende Sachstandsmitteilungen:

- Verlegung der provisorischen Bushaltestelle am Ortsausgang Fremersdorf Fahrtrichtung Rehlingen: Es fand ein Ortstermin statt, es werde eine Verlegung der Bushaltestelle geprüft. Möglicher Standort könne am Ortseingang, vor den noch nicht erschlossenen Baustellen ‚Beim alten Kreuz‘ sein.
- Der Zebrastreifen vor der Bushaltestelle in der Herrenstraße wurde abgelehnt. Die Kreispolizeibehörde habe eine Zählung der Fußgänger durchgeführt, das Fußgängeraufkommen sei zu gering, informierte der Ortsvorsteher. Es werde in Erwägung gezogen, die im Bereich der Fußgängerampel stehende Ampel zu verlegen. Der Vorsitzende sprach sich für diese Idee aus. Zunächst werde das Fußgängeraufkommen im Ampelbereich abermals gezählt.
- Es wird im Jahr 2020 kein Seniorennachmittag stattfinden.

### **Homepage für Fremersdorf**

Das Mitglied Benjamin Mey (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte, dass die Homepage nun online geschaltet sei, Infos zur aktuellen Corona-Lage in der Gemeinde und im Landkreis verlinkt seien und auch Informationen des Ortsrates (Niederschriften zu öffentlichen Sitzungen, Informationen über die Ortsratsmitglieder u. ä.) eingesehen werden könnten.

### **Kirmes 2021**

Der Vorsitzende informierte, der neue Dorfverein Fremersdorf sei ab 2021 Kirmesveranstalter. Es soll eine Sommerkirmes Anfang Juli 2021 stattfinden.

### **St. Martin 2020**

Der Erste Beigeordnete informierte, dass die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie abgewartet werden müssten. Es werde dann kurzfristig entscheiden, ob die Martinsumzüge stattfinden.

Dies werde dann im Rahmen einer Ortsvorsteherdienstbesprechung besprochen.

### **Gefahrenstelle**

Das Mitglied Dirk Reichrath (CDU) erklärte, der Fahrradweg im Kreuzungsbereich Zur Quart/Herrenstraße sei für Autofahrer schlecht erkennbar und stelle eine Gefahrenstelle dar. Im Rahmen eines Ortstermins mit der Orts- bzw. Kreispolizeibehörde sollte die Problematik besprochen und Abhilfe geschaffen werden.

### **Fahrbahnmarkierungen**

Durch den LfS wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten die Markierungen entlang der Straße Niederau erneuert bzw. nicht mehr angebracht. Es wurden Fahrradschutzstreifen gekennzeichnet, das Parken ist verboten.

Durch die zuständige Behörde müssten die Anwohner hierüber informiert werden.

Der Vorsitzende bittet die Ortpolizeibehörde diesbezüglich um einen Ortstermin.

### **Internetversorgung**

Beigeordneter Joshua Pawlak bat in die Mitte des Orsrates um Auskunft, ob es Erfahrungswerte bezüglich der Internetversorgung durch die Fa. Inexio im Ort gebe bzw. ob dem Ortsrat hier Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger vorlägen.

Das Mitglied Benjamin Mey (Bündnis 90/ die Grünen) erwiderte, dass die Versorgung ohne Problem funktioniere, allerdings die Geschwindigkeiten der Versorgung vom Abstand zu den Schaltkästen abhängen. Somit seien in den entfernten Haushalten nur noch Geschwindigkeiten anzutreffen, die auf lange Sicht nicht den Anforderungen entsprächen. Eine Nachrüstung auf Glasfaser „im Haus“ bzw. „in der Straße“ sei sodann notwendig.

Im Gemeindebezirk bestehe auch Interesse an dieser Möglichkeit, so Benjamin Mey.

Das Mitglied Francois Styga (SPD) bestätigte die Einschätzungen seines Vorredners und ergänzte, dass insbesondere im Zeitalter von ‚Homeoffice‘ gutes Internet unerlässlich sei. Hierzu würden große Geschwindigkeiten benötigt, so das Mitglied.

Joshua Pawlak teilte mit, dass er am Tag nach der Sitzung einen Termin mit der Fa. Inexio habe und diese Rückmeldungen weitergeben werde.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 20.13 Uhr.

Der Vorsitzende  
Peter Gandner  
Ortsvorsteher

Der Protokollführer  
Daniel Klasen  
Daniel Klasen (Anwärter g. Dienst)